

Randbauer

Die Zeitung der LEM 2015

Nr. 2 – Sonntag, 01. Februar 2015

Der erste Zug des Jubiläumsturniers ist ausgeführt!



Inhalt

Bericht des Tages
S. 2

Terminplan
S. 3

Bericht über das
Mau-Mau-Turnier
S. 4

Thomas‘
Schachecke
S. 5

Nachrichten des
Tages
S. 6

Rätselcke
S. 7

Impressionen des
Tages
S. 8

Die Bretter sind freigegeben !

Am gestrigen Samstag fing die bereits 10. LEM in Malchow an. In allen Altersklassen wird der diesjährige Landeseinzelmeister und die damit verbundene Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft ausgespielt.

Und wie bei Schweizer-System-Turnieren üblich, fing das Favoritensterben schon in der 1. Runde an. So konnte in der u10 die Torgelowerin Amy Breß mit ihrem Bruder Aaron mithalten und Hugo Röste in einem sehenswerten Damenendspiel niederringen.

Das gleiche Schicksal ereilte Robert Langer in der u12, er musste sich dem Schweriner Yannick Focke geschlagen geben.

Allein in der u14, der u16 sowie in der u18 hielten die Favoriten stand und konnten sich größtenteils durchsetzen.

Die u12 weiblich als auch die u16 weiblich werden als Rundenturniere durchgeführt. Gerade die letztgenannte Altersklasse bewies in der 1. Runde einen langen Atem. Während die u12 noch vor der u10 komplett fertig war und sich in den anderen Turnieren nach und nach die Reihen lichteten, bewiesen die Spielerinnen alle Sitzfleisch und Zähigkeit. Hier fiel erst in der vierten Stunde die Entscheidung, die Favoritinnen konnten sich alle durchsetzen. Schon in der heutigen zweiten Runde kann quasi eine Vorentscheidung fallen – ich bin gespannt.

Hannes Leisner
(Beauftragter für Leistungsschach)



Terminplan und Übersicht der Freizeitveranstaltungen

Samstag 31.01.2015 – Anreisetag und 1.Runde (14:30 Uhr)

13:00 Uhr Betreuerbesprechung (Seminarraum neben dem Speisesaal in der Jugendherberge)

19:00 Uhr Mau-Mau-Turnier (Seminarraum neben dem Speisesaal in der JH)

Sonntag, 01.02.2015 – 2. und 3. Runde (8:30 Uhr und 14:30 Uhr)

ab 09:00 Uhr gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)

08:50 Uhr 1. Runde Betreuer-Cup (Spielraum neben dem Spielsaal)

14:50 Uhr 2. Runde Betreuer-Cup (Spielraum neben dem Spielsaal)

Montag, 02.02.2015 – 4. Runde und freier Nachmittag (8:30 Uhr)

08:50 Uhr 3. Runde Betreuer-Cup (Spielraum neben dem Spielsaal)

Ab 09:00 Uhr gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)

13:30 Uhr Jubiläumsfeier mit großer Überraschung

14:00 Uhr Mannschafts-Blitzturnier u14 (Spielsaal)

14:15 Uhr Fußballturnier ü14 (Turnhalle neben der Schule)

16:15 Uhr Fußballturnier u14 (Turnhalle neben der Schule)

16:15 Uhr Werwolf (JH)

19:15 Uhr LEM-Abend: Das Jubiläumsduell



Dienstag, 03.02.2015 – 5. und 6. Runde (8:30 Uhr und 14:30 Uhr)

08:50 Uhr 4. Runde Betreuer-Cup (Spielraum neben dem Spielsaal)

ab 09:00 Uhr gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)

14:50 Uhr 5. Runde Betreuer-Cup (Spielraum neben dem Spielsaal)

evtl. 17:00 Uhr Schlittschuhlaufen (Eishalle)

19:00 Uhr Werwolf (bis u14) (Seminarraum neben dem Speisesaal in der JH)

19:45 Uhr Skattturnier (ab u16) (Speisesaal in der JH)

Mittwoch, 04.02.2015 – 7. Runde (8:30 Uhr)

ab 09:00 Uhr gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)

ca. 13:30 Uhr Siegerehrung

Bericht über das Mau-Mau-Turnier



Gestern Abend fanden sich 22 junge Kartenspielliebhaber an altbekannter Wirkungsstätte neben dem Speisesaal zusammen, um ihre Mau-Mau-spielerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. In munterer Atmosphäre konnte in sieben Händen, verteilt auf zwei Runden, der Schweriner Arne Schmidt mit 25 die meisten Punkte einfahren. Zwei Punkte Rückstand hatte Pia-Milena Jörs, die sich als bestes Mädchen über den zweiten Platz freuen konnte. Der Bronzerang ging nach

Jasmund an Lorenz Johlke (22 Punkte). Insgesamt war das Turnier wieder sehr spannend und unterhaltsam, was auch der ein oder andere Zuschauer feststellen konnte. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den netten Teilnehmern bedanken, die sich stets fair und vorbildlich verhalten hatten.



Thomas' Schachecke

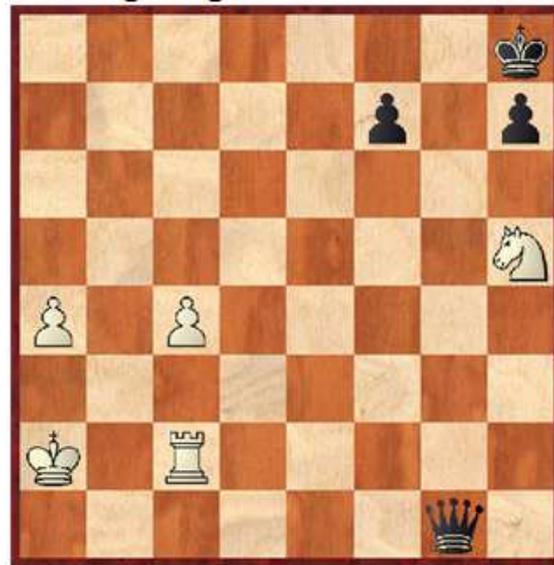
Aufgabe 2



Wo steht der weiße König?

Bei hektischem Blitzschach in Zeitnot ist der weiße König vom Brett gefallen. Beide Spieler wissen weder wo der König stand noch wer am Zug ist. Finde heraus wie die Diagrammstellung entstand und auf welchem Feld der König stand bevor er vom Brett gefallen ist!

Lösung Aufgabe 1



1. Te2 Dg8 2. Sg7!!

(2. Sf6? Dg1 3. Te8+ Kg7 4. Tg8+ Kh6! 5. Tgx1 Patt)

2...Df8

(2...Dxg7 3. Te8+ Dg8 4. Tgx8+ Kxg8 5. a5 +- ;

2...Kxg7 3. Tg2+ Kf8 4. Tgx8+ Kxg8 5. a5 +-)

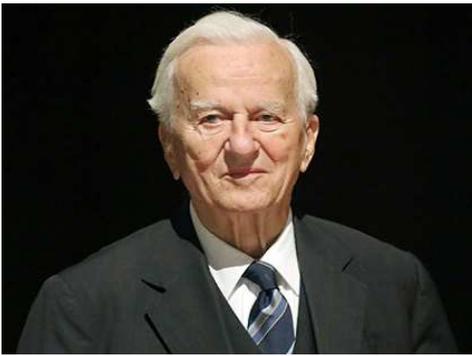
3. Te8 Kxg7 4. Txf8 Kxf8 5. a5 +-

Mädchenschach-Plakate

Die Schachjugend hat zur Förderung des Mädchenschachs ein Plakat entworfen, das nun mit freundlicher Unterstützung des Schachverbandes in Seriendruck gegangen ist. Nun können wir jedem Verein kostenlos drei Plakate zur Verfügung stellen. Sie können ab sofort in der Gute-Laune-Bude abgeholt werden. Wir würden uns freuen, wenn ihr diese Plakate in euren Vereinsräumen und bei euren Veranstaltungen aufhängt und uns damit unterstützt, weiter aktiv um schachspielende Mädchen zu werben.



Nachrichten des Tages



Politik: Alt-Bundespräsident von Weizäcker ist tot

Der Tod des früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker hat große Betroffenheit ausgelöst. Er war einer der bekanntesten und beliebtesten Politiker der Nachkriegszeit. Weizsäcker war gestern im Alter von 94 Jahren in Berlin gestorben.

Wirtschaft: Weitere Warnstreiks in der Metall- und Elektrobranche

Die IG Metall hat ihre Streiks im aktuellen Tarifkonflikt in der Metall- und Elektrobranche fortgesetzt. Bundesweit legten mehr als 50.000 Mitarbeiter in über 300 Betrieben ihre Arbeit nieder. Die Gewerkschaft fordert neben 5,5% mehr Lohn auch eine Neuregelung der Altersteilzeit und Verbesserungen in der Förderung von Weiterbildungen.



Wissenschaft: Forscher entwickeln neuartiges Teflon

Amerikanische Wissenschaftler haben mithilfe eines Lasers eine revolutionär neue, teflonartige Metalloberfläche erzeugt, die weit mehr als einfach nur wasserabweisend ist. Wassertropfen prallen an ihr ab wie Gummibälle. Die Forscher der University of Rochester wollen ihre Erfindung vor allem in der Sanitärbranche zum Einsatz bringen.

Schach-Bundesliga: Rostock unterliegt deutlich

In der 8. Runde der Schach-Bundesliga hat unser Mecklenburger Vertreter, der SSC Rostock '07, leider eine 1:7-Niederlage gegen SF Berlin hinnehmen müssen. Gegen die an fast allen Brettern um mind. 100 ELO-Punkte überlegenen Hauptstadtler holten Henrik Rudolf und Hans-Ulrich Grünberg halbe Punkte für die Rostocker.



Rätsecke



In unserer Rätsecke haben wir heute neben zwei Sudokus noch eine Reihe verschieden schwerer Rätselfragen für euch vorbereitet.

Können ihr alle Aufgaben lösen?

4	5					7	8	
	2		7		3		5	
3				6			2	
	4		1		9		3	
		8				7		
	9		8		5		4	
1				5			4	
	6		4		2		8	
5	3						2	7

Wie kann man die Zahl 666 um die Hälfte vergrößern, ohne sie durch eine Rechenoperation zu verändern?

Drei Damen treffen sich zu einer Sitzung: Frau Rot, Frau Weiß und Frau Grün. Eine der Damen stellt fest: "Das ist aber merkwürdig, eine von uns trägt eine rote, eine andere eine weiße und die dritte eine grüne Bluse". "Das ist wirklich erstaunlich", meint die Dame mit der roten Bluse, "denn keine trägt die Bluse, welche ihrem Namen entspricht". "Das stimmt", ergänzt Frau Weiß.

Welche Dame trägt welche Bluse?

		2					8	9
	4				8	2	7	
					6			4
	7		9					
3		8	5					
	9	7	3				6	5
	8		7	2				
4								8

Gesucht wird eine achtstellige Zahl, die 2 Einsen, 2 Zweien, 2 Dreien und 2 Vieren enthält.

Die Einsen in dieser Zahl sind durch eine Zahl voneinander getrennt, die Zweien durch zwei Stellen, die Dreien durch drei und die Vieren durch vier Stellen.

Wie lautet die Zahl?

Impressionen des ersten Tages

